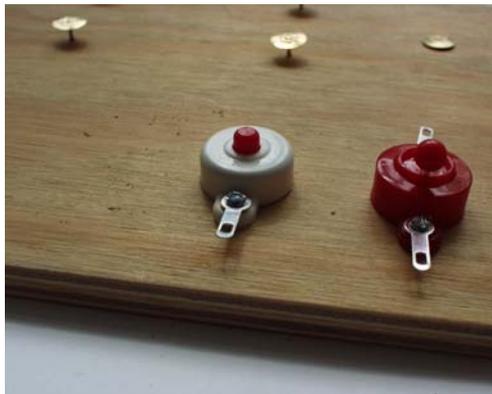


## Bauanleitung für ein Experimentierset

Zuerst ordnet man Schalter, Lampenfassungen und Reißnägel so auf dem Brettchen an, dass man später genug Platz hat, die Kabel anzuschließen. Wenn man es ganz genau anordnen will, kann man Markierungen und Hilfslinien zum Ausrichten der Bauteile auf das Brett zeichnen.

Dann werden als nächstes die beiden Schalter verschraubt. Mit jeder Schraube wird gleichzeitig je eine Lötöse zum späteren Anschluss der Kabel befestigt. Das sieht dann ungefähr so aus:

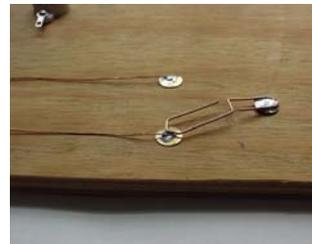


Am besten lassen sich die kleinen Holzschrauben eindrehen, wenn man vorher mit einem Vorstecher oder einem Reißnagel ein kleines Loch in das Brett gestochen hat. Experten können hier auch ein kleines Loch (1,5 mm Ø) bohren. Aber aufgepasst: Dieser kleine Bohrer bricht leicht!

Die Briefklammern müssen dann etwa so umgebogen werden, damit sie im nächsten Arbeitsschritt an



einen Reißnagel angelötet werden können. Das wird unser Wechselschalter. Und wie man auf diesem Bild auch sehen kann,



kommen noch zwei Verbindungen zwischen die Reißnägeln, unten sieht man das aber noch besser. Die Lampenfassungen werden ebenfalls mit Reißnägeln befestigt, wobei auf einer Seite auch eine Verbindung aus Kupferdraht angelötet wird. Ein kleines



Stückchen Büroklammer erleichtert das Anschließen der Messstrippen. Wenn es dann fertig ist, sollte es ungefähr so aussehen:

